

Fortbildung für männliche Mitarbeitende  
der ambulanten und stationären Suchthilfe und Suchtselbsthilfe in NRW

„Männer ackern wie blöde, Männer sind schon als Baby blau!“

Die Männerrolle im Spannungsfeld zwischen Identität,  
Arbeit und Abhängigkeitserkrankung

Beruf und Arbeit haben für Männer, die in einer höheren Anzahl beschäftigt sind als Frauen, eine enorme Bedeutung im Leben. Probleme im beruflichen Kontext, Arbeitslosigkeit und der Eintritt ins Rentenalter bringen oft große Verunsicherung und Infragestellung bei Männern mit sich. Nach wie vor gibt es tradierte gesellschaftliche und kulturell determinierte männliche Rollenzuschreibungen.

Diese Fortbildung nimmt Bezug auf das Manual „Männlichkeiten und Sucht“ (Herausgeberin: Koordinationsstelle Sucht des Landschaftsverbandes Westfalen Lippe aus Münster) und beleuchtet vertiefend die Aspekte und Spannungsfelder zwischen den gesellschaftlichen Männerbildern und Zuschreibungen sowie den damit einhergehenden Zusammenhängen in Bezug auf die identitätsstiftende Funktion von Arbeit und den typisch männlichen Bewältigungsstrategien in Form von Suchtmittelkonsum.

Das Manual kann über den folgenden Link zum Selbstkostenpreis bestellt werden:

<https://www.lwl-ks.de/de/publikationen/p-mann-und-sucht/>

Im Rahmen dieser Tagesveranstaltung haben männliche Mitarbeitende aus der ambulanten und stationären Suchthilfe die Möglichkeit, sich intensiver mit diesen spezifischen Themenkomplexen auseinanderzusetzen, konkrete Praxisempfehlungen zu bekommen sowie die eigene Handlungssicherheit zu erhöhen.

**Zielgruppe** Männliche Mitarbeitende der ambulanten und stationären Suchthilfe und Suchtselbsthilfe in NRW

**Inhalte**

- Erläuterungen zu männerspezifischen Rollenbildern
- Säulen der Identität
- Männliche Aspekte zu Arbeit, Freizeit und Gesundheit
- Die Bedeutung von Arbeit und Arbeitslosigkeit bei Männern
- Ermutigung bei der Suche nach „Arbeits-Alternativen“
- Methodenvermittlung beim Auffinden persönlicher Neigungen und Fähigkeiten

**Ziele**

- Sensibilisierung und Bewusstmachung über die Spezifika bei der Männerarbeit im Hinblick auf Arbeit und Suchtmittelkonsum
- Kritische Hinterfragung von männlichen Rollenzuschreibungen

- Vermittlung von Work/Life Balance für die Klienten/Patienten
- Überdenken der Rollenerwartungen
- Positive Einflussnahme auf das Selbstbild von Männern
- Erarbeitung von konkreten Handlungsempfehlungen in der Arbeit mit Männern

#### Referierende

Andreas Böggering (Diplom-Sozialarbeiter, Suchttherapeut, Phaemoberater® Schwerpunkt Männerberatung)

Karsten Schütte (Dipl.-Sozialpädagoge, Landesfachstelle berufliche und soziale Integration der Suchtkooperation NRW)

**Ort** Hotel Susato  
KOLPING FORUM Soest gGmbH  
Dasselwall 5  
59494 Soest  
www.hotel-susato.de

**Größe** 16 Teilnehmende

**Kosten** 80 €

**Datum** Montag, 25.11.2024  
Stehcafé ab 9:45 Uhr  
10:00 Uhr Start  
16:30 Uhr Ende der Veranstaltung

In der Mittagspause speist die Gruppe im Hotel Susato. Die Seminarverpflegung ist in den Kosten für die Teilnahme enthalten.

**Anmeldung** Verbindlich anmelden können Sie sich bis zum 15.11.2024 über die folgende E-Mail-Adresse: [anmeldung@lfi.nrw](mailto:anmeldung@lfi.nrw) oder über die Anmeldefunktion auf unserer Homepage unter <https://lf-integrationundsucht.nrw/fortbildungsangebote>

Sie erhalten eine Bestätigungs-E-Mail. Mehr als zwei Personen pro Einrichtung können leider bei der Anmeldung nicht berücksichtigt werden.

Absagen bis zu 8 Tage vor Kursbeginn sind kostenlos. Wir bitten um Verständnis, dass bei der Absage nach diesem Zeitpunkt die Seminarkosten in voller Höhe in Rechnung gestellt werden müssen.

[Erreichbarkeit am Seminartag: 0157 – 86788075 \(Karsten Schütte\)](tel:0157-86788075)